

Bitte füllen Sie die Angaben entweder elektronisch oder in Druckbuchstaben mit blauer oder schwarzer Tinte so korrekt wie möglich aus.

TEIL 1 | ALLGEMEINE ANGABEN

Eingesetzter Introducing Broker (falls zutreffend): _____

Vorname: (wie im Ausweis/Pass angegeben):	Nachname:
Geburtsdatum: / / TT/MM/JJ	Steueridentifikationsnummer: Keine Steueridentifikationsnummer
Geburtsort:	Geburtsland:
Nationalität:	Weitere Nationalitäten:
Sind Sie US-Staatsbürger? Ja Nein	Gelten Sie steuerlich als ein Ja Nein Einwohner der USA?

Aktuelle Privatanschrift: _____

PLZ/Ort: _____

Staat/Bundesland: _____ Land: _____

Postanschrift (falls abweichend): _____

Handynummer (Primäre Telefonnummer): _____

Festnetz (wahlweise): _____

E-Mail des Kontoinhabers: _____

Derzeitige Tätigkeit (oder Tätigkeit während des vergangenen Jahres): _____

Angestellter im öffentlichen Sektor
 Angestellter im Privatunternehmen
 Geschäftsleitung / Vorstand im öffentlichen Sektor
 Rente
 Selbstständig
 Arbeitslos
 Student
 Geschäftsleitung / Vorstand im Privatunternehmen
 Politisches Mandat

Name Ihres derzeitigen Arbeitgebers*: _____

Position/Titel*: _____

* Nicht erforderlich für Studenten oder pensionierte Antragsteller.

Die Art des Unternehmens ist eines der folgenden:

- Antiquitäten / Kunsthändler / Auktionshaus
- Anwalt
- Automobil
- Catering / Restaurants
- Reinigungsservice
- Bau- und Abrissbranche
- Digitale Währungen
- Spekulation / Wetten
- Geldtransfer / Währungsumtausch
- Non-Profit / Wohltätigkeit
- Öl- / Gasförderung und -produktion
- Edelmetalle und Edelsteine
- Privates Rüstungsunternehmen
- Immobilien
- Nichts der oben stehenden

Sind Sie eine politisch exponierte Person (PEP**)? Ja Nein Sind Sie mit einer PEP verbunden? Ja Nein

ERKLÄRUNG FÜR STEUERZWECKE -COMMON REPORTING STANDARD (CRS)

Diesen Abschnitt bitte nur ausfüllen wenn Sie in mehreren/anderen Ländern als Ihrem o. a. Wohnland steuerpflichtig sind.
 Bitte ergänzen Sie diese Tabelle mit (i) den Ländern in denen Sie steuerpflichtig sind, (ii) Ihrer Steueridentifikationsnummer (SID) für jedes in der Tabelle aufgeführte Land oder (iii) falls das Land in dem Sie steuerpflichtig sind keine Steuernummern ausstellt.

Steuerpflichtiges Land	Steueridentifikationsnummer	Keine verfügbare Steuernummer (X)

** Für weitere Informationen zu Politisch Exponierten Personen verweisen wir auf den Teil: Definitionen und Erklärungen dieses Formulars

TEIL 2 | PROFIL UND UMFANG DER KUNDENBEZIEHUNG (ALLE FELDER SIND ERFORDERLICH)
JAHRESEINKOMMEN
Nettoverdienst nach Steuern (EUR)

0-50,000	150,001-200,000	750,001-1,000,000	3,000,001-4,000,000
50,001-100,000	200,001-500,000	1,000,001-2,000,000	4,000,001-5,000,000
100,001-150,000	500,001-750,000	2,000,001-3,000,000	> 5,000,000

Andere Zweiteinnahmequelle(n), falls zutreffend

Zinsen und Dividenden aus Investitionen	Lizenzeeinnahmen
Zinsen und Dividenden aus dem eigenen Unternehmen	Sonstiges _____

Gesamtbetrag aus Zweiteinnahmequellen nach Steuern (EUR), falls zutreffend

0-50,000	150,001-200,000	750,001-1,000,000	3,000,001-4,000,000
50,001-100,000	200,001-500,000	1,000,001-2,000,000	4,000,001-5,000,000
100,001-150,000	500,001-750,000	2,000,001-3,000,000	> 5,000,000

GESAMTVERMÖGEN
Primärquelle(n) des Gesamtvermögens (in Euro)

Ersparnisse aus Gehalt oder Pension	Erbe	Handelsgewinne
Veräußerung eines Unternehmens	Lizenzeeinnahmen	Sonstiges _____

Gewählte Kontowährung: _____

INVESTITIONSMITTEL (EUR)
Barmittel und Wertpapiere

< 5,000	100,001-200,000	500,001-750,000	2,000,001-3,000,000
5,001-10,000	200,001-300,000	750,001-1,000,000	3,000,001-4,000,000
10,001-50,000	300,001-400,000	1,000,001-1,500,000	4,000,001-5,000,000
50,001-100,000	400,001-500,000	1,500,001-2,000,000	> 5,000,000

In welcher Höhe planen Sie Geldanlagen über die Saxo Bank zu tätigen?

< 5,000	100,001-200,000	500,001-750,000	2,000,001-3,000,000
5,001-10,000	200,001-300,000	750,001-1,000,000	3,000,001-4,000,000
10,001-50,000	300,001-400,000	1,000,001-1,500,000	4,000,001-5,000,000
50,001-100,000	400,001-500,000	1,500,001-2,000,000	> 5,000,000

TEIL 3 | RISIKO-HAFTUNGSAUSSCHLUSS (PFLICHTANGABE)

Um EU-Richtlinien (u.a. der Finanzmarktrichtlinie MiFID) zu entsprechen, weist die Saxo Bank bezüglich komplexer Finanzmarktprodukte auf unten stehenden Risiko- Haftungsausschluss hin.

INFORMATIONEN ÜBER DIE EIGENSCHAFTEN BESTIMMTER KOMPLEXER FINANZPRODUKTE UND DIE MIT IHNEN VERBUNDENEN RISIKEN

Es folgt eine allgemeine Beschreibung der Eigenschaften von bestimmten komplexen Finanzprodukten, ihren Märkten und der mit diesen Produkten verbundenen Risiken. Weitere Informationen sind auf den letzten Seiten der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saxo Bank A/S sowie auf www.saxobank.com unter der Rubrik „Education“ verfügbar.

Der Handel mit Finanzprodukten beinhaltet stets Risiken. Deshalb sollten Sie generell nur mit Produkten handeln, die Sie vollständig verstehen und über deren verbundene Risiken Sie sich bewusst sind.

DEISENHANDEL (FOREX)

Beim Devisenhandel spekuliert der Anleger auf den Kurs einer Währung im Verhältnis zu einer anderen, wobei eine Währung verkauft und die andere gekauft wird. Beispielsweise kann ein Anleger Britische Pfund (GBP) gegen US Dollar (USD) verkaufen, wenn er erwartet, dass der Kurs des USD gegenüber dem GBP steigt.

Devisen werden als Marginprodukte gehandelt; das bedeutet, dass Sie mit mehr Geld handeln können, als auf Ihrem Konto verfügbar ist, indem Sie sich Geld von der Saxo Bank leihen. Devisen können als FX Kassa (FX Spot), Devisentermingeschäft (FX Forwards) oder FX Optionen gehandelt werden. FX Spot ist der Kauf einer Währung durch den Verkauf einer anderen bei sofortiger Ausführung. Bei FX Forwards und FX Optionen werden die Transaktionen zu einem vereinbarten zukünftigen Datum (Valutatag) abgerechnet - zu Kursen, die am Transaktionsdatum (im Voraus) festgelegt worden sind. Der Handel mit Devisentermingeschäften beinhaltet die Verpflichtung, eine Transaktion zu dem im Voraus vereinbarten Kurs am Valutatag durchzuführen. Ein Käufer von FX Optionen erwirbt das Recht, zum Verfallsdatum eine Transaktion in dem zu Grunde liegenden FX Spot-Währungspaar zu tätigen, falls der im Voraus vereinbarte Kurs günstiger ist als der tatsächliche Kurs am Verfallsdatum. Ein Verkäufer von Optionen geht dagegen die Verpflichtung ein, eine Transaktion mit dem Käufer (der Saxo Bank) am Valutatag einzugehen, falls der Käufer dies verlangt. Erworbene Optionen beinhalten deshalb ein begrenztes Risiko in Form der Optionsprämie, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gezahlt wird, wogegen verkaufte Optionen ein unbegrenztes Risiko in Form von Kursänderungen des zu Grunde liegenden FX Spot-Währungspaares beinhalten.

Der Devisenmarkt ist der weltweit größte Finanzmarkt und ist an allen Werktagen 24 Stunden für den Handel geöffnet. Neben anderen Eigenschaften zeichnet sich der Devisenhandel durch eine im Vergleich zu anderen Produkten eher geringe Gewinnmarge aus. Hohe Gewinne erfordern daher ein hohes Handelsvolumen, das beispielsweise durch Marginhandel wie oben beschrieben erzielt werden kann. Beim Devisenhandel wird ein um Kosten wie Kommission und Spread bereinigter Gewinn, den ein Marktteilnehmer erzielt, stets durch den Verlust eines anderen Marktteilnehmers ausgeglichen. Transaktionen im Devisenhandel werden stets mit der Saxo Bank als Handelspartner getätigt. Das bedeutet, dass eine gegenüber der Saxo Bank geöffnete Position auch nur mit der Saxo Bank geschlossen werden kann. Im Vergleich zum Handel mit Wertpapieren wie etwa Aktien können OTC-Transaktionen (Over-the-counter) generell mit einem höheren Risiko verbunden sein, weil eine OTC-Transaktion nicht mit einem zentralen Handelspartner eingegangen wird und beide Parteien ein gewisses Kreditrisiko sowie das Risiko der Nichteinhaltung seitens der Gegenpartei auf sich nehmen. Die Kursangaben der Saxo Bank basieren auf Kursen, die im Markt zu erzielen sind. Dies bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass Ihr Gewinn oder Verlust durch den Verlust oder Gewinn der Saxo Bank ausgeglichen wird, da die Saxo Bank ihre Risiken über andere Handelspartner absichert.

Weil beim Devisenhandel auch Marginhandel (gehebelter Handel) möglich ist, so dass Sie eine größere Position aufnehmen können, als es der Stand Ihres Kontos bei der Saxo Bank ansonsten zulassen würde, können sich bereits relativ geringe positive oder negative Marktbewegungen unverhältnismäßig stark auf Ihre Anlage auswirken. Das kann sowohl ein Vor- als auch ein Nachteil sein. Andererseits ist der mögliche Gewinn auch bei einer verhältnismäßig geringen Einlage sehr hoch, während umgekehrt der Verlust sehr beträchtlich sein kann, sollte der Handel ungünstig ausfallen. Wenn Ihr Gesamtrisiko beim Marginhandel höher ist als Ihre Einlage, riskieren Sie einen Verlust, der Ihre Einlage übersteigt.

CFDs

Ein CFD - oder Contract for Difference - ist eine Spekulation auf Wertveränderungen. Mit dem Produkt können Sie auf zukünftige Wertsteigerungen oder -verluste eines bestimmten Basiswertes spekulieren, beispielsweise einer Währung, eines Edelmetalls, Indexes oder einer Aktie. Diesbezüglich sei darauf hingewiesen, dass der Basiswert nicht physisch ausgeliefert wird. Falls Sie mit Ihrer Spekulation richtig liegen, erzielen Sie einen Gewinn aus der Wertveränderung (abzgl. Kosten); falls sich Ihre Spekulation als falsch erweist, müssen Sie den Differenzbetrag bezahlen (zzgl. Kosten). Weil ein CFD an den Wert des zugrunde liegenden Basiswertes gekoppelt ist, hängt der Wert des CFD von diesem Basiswert ab. CFDs werden stets gehebelt gehandelt (Marginhandel) (siehe obigen Abschnitt zu Transaktionen beim Devisenhandel). CFDs werden mit der Saxo Bank als Handelspartner gehandelt. - Das bedeutet, dass eine gegenüber der Saxo Bank geöffnete Position auch nur mit der Saxo Bank geschlossen werden kann.

Im Vergleich zum Börsenhandel, etwa mit Aktien, können OTC-Transaktionen generell mit einem höheren Risiko verbunden sein, weil eine OTC-Transaktion nicht mit einem zentralen Handelspartner eingegangen wird und beide Parteien ein gewisses Kreditrisiko sowie das Risiko der Nichteinhaltung seitens der Gegenpartei auf sich nehmen. Allerdings bewegt sich der Kurs stets mit dem Kurs des zugrunde liegenden Produkts, das in den meisten Fällen an einem regulierten Markt gehandelt wird. Kurs und Liquidität von CFDs auf einzelne Aktien reflektieren Kurs und Liquidität der Aktie an dem Markt, an dem die Aktie zum Handel zugelassen ist. Dagegen sind beispielsweise Index CFDs OTC-Produkte mit einem Kurs, der durch die Saxo Bank auf der Basis von Kurs und Liquidität der zugrunde liegenden Aktien, Futures-Markt, erwarteten zukünftigen Dividenden, Auswirkungen der Zinssätze usw. festgelegt wird.

Weil beim CFD-Handel Handel mit Hebel (Marginhandel) möglich ist, so dass Sie eine größere Position aufnehmen können, als es der Kontostand bei der Saxo Bank ansonsten zulassen würde, können sich relativ geringe positive oder negative Bewegungen im zugrunde liegenden Instrument bereits über einen relativ kurzen Zeitraum hinweg deutlich auf Ihre Anlage bzw. den Kontowert auswirken. Der CFD-Handel beinhaltet deshalb ein relativ hohes Risiko. Andererseits ist der mögliche Gewinn selbst bei einer verhältnismäßig geringen Einlage sehr hoch. Wenn Ihr Gesamtrisiko beim Marginhandel höher ist als Ihre Einlage, riskieren Sie einen Verlust, der Ihre Einlage übersteigt.

FUTURES

Der Handel mit Futures beinhaltet die Spekulation darauf, dass der Kurs eines bestimmten zugrunde liegenden Vermögenswerts in Zukunft steigen oder fallen wird. Mit einem Future übernimmt der Halter eine standardisierte Verpflichtung, den zugrundeliegenden Vermögenswert zu einem festgelegten Preis und zukünftigem Datum entweder zu kaufen oder zu verkaufen. Bei den zugrunde liegenden Vermögenswerten kann es sich beispielsweise um Rohstoffe, landwirtschaftliche Produkte oder Finanzprodukte handeln. Je nach Art des Futures ist das Wertpapier zum Verfallsdatum entweder durch Ausgleich des Kursunterschieds oder durch tatsächliche Lieferung des zugrunde liegenden Vermögenswerts abzurechnen. Diesbezüglich sei darauf hingewiesen, dass der Vermögenswert nicht physisch ausgeliefert wird. Futures werden stets gehebelt gehandelt (Marginhandel) (siehe obigen Abschnitt zu Transaktionen beim Devisenhandel). Futures werden immer an einem regulierten Markt gehandelt, entweder durch direkten Handel im Handelssystem der jeweiligen Börse oder durch Transaktionsberichte.

Weil Futures auf Margin gehandelt werden, so dass Sie eine größere Position aufnehmen können, als es Ihr Kontostand bei der Saxo Bank ansonsten zulassen würde, können relativ geringe positive oder negative Marktbewegungen deutliche Auswirkungen auf Ihre Anlage bzw. den Kontowert haben. Der Handel mit Futures beinhaltet deshalb ein relativ hohes Risiko. Andererseits ist der mögliche Gewinn auch bei einer verhältnismäßig geringen Einlage sehr hoch, während umgekehrt der Verlust sehr beträchtlich sein kann, sollte der Handel ungünstig ausfallen. Wenn Ihr Gesamtrisiko beim Marginhandel höher ist als Ihre Einlage, riskieren Sie einen Verlust, der Ihre Einlage übersteigt.

BÖRSENGEHANDELTE OPTIONEN

Optionshandel ist hochspekulativ und auf Grund der involvierten Risiken nicht für alle Anleger geeignet. Käufer und Verkäufer von börsengehandelte Optionen sollten sich mit der Art von Option (d. h. Put oder Call, Kauf oder Verkauf), die sie zu handeln beabsichtigen, sowie den damit verbundenen Risiken vertraut machen. Börsengehandelte Optionen werden mit der Saxo Bank als Handelspartner gehandelt. Das bedeutet, dass eine gegenüber der Saxo Bank geöffnete Position auch nur mit der Saxo Bank geschlossen werden kann.

Ein börsengehandelte Option gibt Ihnen - durch die Ausübung der Option entweder vor oder zu dem festgelegten Verfallsdatum - das Recht oder legt Ihnen die Verpflichtung auf, eine festgelegte Menge oder einen festgelegten Wert eines zu Grunde liegenden Vermögenswertes zu einem festgelegten Ausübungskurs entweder zu kaufen oder zu verkaufen. Ein börsengehandelte Option, der Ihnen das Recht zum Kauf gibt oder die Verpflichtung zum Verkauf auferlegt, ist eine Call-Option, und ein börsengehandelte Option, der Ihnen das Recht zum Verkauf gibt oder die Verpflichtung zum Kauf auferlegt, ist eine Put-Option.

Ein börsengehandelte Option, der zum Verfallsdatum im Geld ist, wird stets ausgeübt.

Der Handel mit börsengehandelte Optionen beinhaltet hohe Risiken. börsengehandelte Optionen, die Ihnen das Recht geben, einen zugrunde liegenden Vermögenswert entweder zu verkaufen oder zu kaufen (gekaufte börsengehandelte Optionen) können zum Verfallszeitpunkt wertlos sein, und Ihr anfänglicher Anlagebetrag (d. h. Kaufpreis und Transaktionskosten) ist verloren. Börsengehandelte Optionen, die Ihnen die Verpflichtung auferlegen, einen zugrunde liegenden Vermögenswert entweder zu verkaufen oder zu kaufen (verkaufte börsengehandelte Optionen) können zu erheblichen (potenziell unbegrenzten) Verlusten führen. Um sicherzustellen, dass Sie dazu in der Lage sind, Verluste aus verkauften börsengehandelte Optionen zu decken, verlangt die Saxo Bank Margin-Hinterlegung. Dennoch können eventuelle Verluste die hinterlegte Margin überschreiten, und Sie sind verpflichtet, solche Verluste auszugleichen.

Wenn Ihr Gesamtrisiko beim Marginhandel höher ist als Ihre Einlage, riskieren Sie einen Verlust, der Ihre Einlage übersteigt. Falls es sich bei dem zugrunde liegenden Vermögenswert eines börsengehandelte Option um ein Produkt handelt, das auf Margin gehandelt wird (d. h. ein Derivat), und der börsengehandelte Option vom Käufer ausgeübt wird, dann erwerben der Käufer (im Falle einer Call-Option) oder der Verkäufer (im Falle einer Put-Option) des Optionskontraktes eine Position in dem zugrunde liegenden Produkt, das auf Margin gehandelt wird, mit den verbundenen Risiken sowie der Verpflichtung, eine Margin bereitzustellen.

Bevor Sie mit börsengehandelte Optionen handeln, sollten Sie sorgfältig die Anleitung über börsengehandelte Optionen lesen, die auf www.home.saxo verfügbar ist.

TEIL 4 | UNTERSCHRIFT UND EINWILLIGUNG

ICH BESTÄTIGE HIERMIT:

dass die von mir bereitgestellten und in dieses Formular eingetragenen Informationen richtig sind und dass ich meine Verpflichtung anerkenne, die Saxo Bank sofort zu informieren, falls sich an diesen Informationen etwas ändert;

dass ich den Investmentbetrag unter Berücksichtigung meiner gesamten finanziellen Verhältnisse gewählt habe und dass ich diesen unter den gegebenen Umständen für vernünftig halte;

dass ich auf meine Fragen zu den Geschäftsbedingungen sowie zu anderen Themen in Zusammenhang mit den jeweiligen Produkten stets ausreichende Antworten erhalten habe.

ICH ERKENNE AN UND STIMME ZU, DASS PERSÖNLICHE DATEN, DIE ICH AN DIE SAXO BANK GEBE:

an Vermittler zum Zwecke der Durchführung der Due Diligence und zur Annahme meines Antrags übermittelt werden dürfen, falls ich einen solchen Vermittler ernannt habe;

zur Abfrage bei einem unabhängigen Authentifizierungsdienstleister verwendet werden dürfen, um meine Identität zu überprüfen. Zu diesem Zweck darf der unabhängige Authentifizierungsdienstleister die Daten, die ich übermittle, mit über mich (öffentlich oder anderweitig) gespeicherten Daten vergleichen, auf die er Zugriff hat. Er darf meine Daten zukünftig ebenfalls dazu verwenden, andere Unternehmen bei Überprüfungen zu unterstützen. Ein Protokoll über die Abfrage wird gespeichert.

An andere Unternehmen der Saxo Bank Gruppe** weitergegeben werden dürfen. Einige dieser Unternehmen können Ihren Sitz in Ländern haben, in denen die Datenschutzbestimmungen nicht den gleichen Schutz bieten wie in Dänemark.

Die Informationen werden weitergegeben um regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden (einschliesslich dem Dänischen Geldwäschegesetz) aber auch für Zwecke des Risiko-Managements, Anlageberatung oder Anlageservices, so wie allgemeine Anfragen um einen 24/7 Service anbieten zu können.

ICH ERKLÄRE DURCH MEINE UNTERSCHRIFT:

- (A) dass ich verstehe und akzeptiere, dass die Geschäftsbeziehung zwischen der Saxo Bank und mir/uns, eine jede Order, eine jede Anweisung, ein jeder Kontrakt und dieses Kundenantragsformular dänischem Recht als alleiniger und ausschließlicher Rechtsgrundlage unterliegen und ausschließlich nach diesem auszulegen sind.
- (B) dass ich verstehe und akzeptiere, dass für die Beilegung jeglicher Streitigkeiten aus (i) der Geschäftsbeziehung zwischen der Saxo Bank und mir, (ii) den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich jeglicher Orders und Kontrakte und (iii) diesem Kundenantragsformular das dänische See- und Handelsgericht („Sø- og Handelsretten“) in Kopenhagen ausschließlich zuständig ist. Die Saxo Bank behält sich jedoch das Recht vor, bei jedem zuständigen Gericht bzw. in einer jeden zuständigen Jurisdiktion, das bzw. die sie für geeignet erachtet, darunter auch, jedoch nicht begrenzt auf, der Jurisdiktion, in der ich staatsangehörig bzw. wohnhaft bin sowie Jurisdiktionen, in denen ich Vermögenswerte besitze, Klage zu erheben.
- (C) dass ich verstehe und akzeptiere, dass diese Ziffer 4 Buchstaben (A)-(C) auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen mir und der Saxo Bank wirksam bleibt.
- (D) dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen¹ einschl. der Erklärung zum Risiko-Haftungsausschluss (Risk Disclosure Statement), die Geschäftsbedingungen für internationalen Kapitaltransfer (Business Terms for International Transfer of Funds), die Nutzungsbedingungen sowie die Kommissionen, Gebühren und den Margin-Plan (Commissions, Charges & Margin Schedule) und deren gesamten Inhalt gelesen und verstanden habe und akzeptiere;
- (E) dass ich verstanden und akzeptiert habe, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschl. der Erklärung zum Risiko-Haftungsausschluss (Risk Disclosure Statement), die Geschäftsbedingungen für internationalen Kapitaltransfer (Business Terms for International Transfer of Funds), die Richtlinien bezüglich Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy) und Richtlinie zur Auftragsausführung (Best Execution Policy) sowie alle anderen relevanten Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (in der jeweils gültigen Fassung) für meinen gesamten Geschäftsverkehr mit der Saxo Bank gelten; Meine persönlichen Daten, einschließlich meines Namens, meiner persönlichen Identifikationsnummer, Adresse etc., sowie meine Kundeninformationen, einschließlich Kontodaten, Einzahlungen, Investments etc., die ich der Saxo Bank während meiner Anmeldung als Kunde oder später übermittelt habe oder die der Saxo Bank auf andere Art und Weise zur Kenntnis gelangen, dürfen an andere Unternehmen innerhalb der Saxo Bank Gruppe weitergegeben werden;
- (F) dass ich die zu den jeweiligen Produkten gehörigen Produktinformationsmaterialien erhalten, gelesen und verstanden habe.
- (G) Dass Saxo Bank mir keine Dokumente mit Schlüsselinformationen (“KID“) in Papierform senden wird, jedoch relevante KIDs online auf der Handelsplattform vor dem Handeln verfügbar sind; dass ich im Falle von Stop-Outs meiner Positionen keine KIDs vor der Ausführung meiner Positionen erhalte und dass ich Saxo Bank jederzeit kontaktieren kann, um KIDs in Papierform zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.home.saxo/legal/key-information-documents/kid>

ZUSTIMMUNG ZU MARKETING:

Ich stimme hiermit zu und bestätige, dass Unternehmen der Saxo Bank Group mir per E-Mail, SMS, Postsendung oder Telefon Marketing-Materialien zu Investments und zugehörigen Dienstleistungen (zum Beispiel über neue Produkte und Dienstleistungen der Saxo Bank Group) sowie Newsletter, Börsennachrichten und Informationen über Investitionsmöglichkeiten zukommen lassen können.

PFLICHTANGABE:

Ich erkläre hiermit, dass ich den Risiko-Haftungsausschluss zu komplexen Finanzprodukten gelesen und verstanden habe.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen gemachten Angaben gem. dem dänischen Gesetz über Finanzdienstleistungen vertraulich behandelt werden.

*Für weitere Informationen gehen Sie bitte in den Teil Definitionen und Erklärungen

**Die Saxo Bank Gruppe besteht aktuell aus den auf unserer Homepage aufgeführten Unternehmen: www.home.saxo

¹ <https://www.home.saxo/legal/general-business-terms/saxo-general-business-terms>

DEFINITIONEN UND ERKLÄRUNGEN

KUNDENKLASSIFIZIERUNG:

Gemäß der Finanzmarktrichtlinie (MiFID) muss die Saxo Bank alle Kunden in drei Kategorien unterteilen und klassifizieren: Retail Clients (Privatkunden), Professional Clients (Professionelle Kunden) und Eligible Counterparty (ebenbürtige Gegenpartei).

Alle Kunden werden zunächst als „Retail Clients“ klassifiziert, um ihnen das Höchstmaß an Schutz zu gewährleisten. Wenn Sie jedoch der Ansicht sind, dass diese anfängliche Klassifizierung nicht Ihrem aktuellen Wissens- und Erfahrungsstand in Bezug auf bestimmte (oder alle) Investmentprodukte entspricht, können Sie entweder im Client Profile auf unseren Handelsplattformen eine andere Klassifizierung auswählen oder sich an Ihren Kundenbetreuer wenden.

DOKUMENTATION:

Um den Geldwäschegesetzen Folge zu leisten, ist die Saxo Bank verpflichtet, folgende Dokumente einzuholen. Die Saxo Bank behält sich das Recht vor, während der Antragsprüfung jederzeit weitere Unterlagen anzufordern. Um Informationen über die derzeit in Ihrem Land geltenden Anforderungen zu erhalten, kontaktieren Sie uns bitte unter +45 39 77 40 01 oder gehen Sie auf Account FAQs unter www.home.saxo.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht dasselbe Dokument zum Identitätsnachweis und zur Wohnsitzbestätigung verwenden können. Hierfür müssen zwei separate Dokumente vorgelegt werden.

IDENTITÄTSNACHWEIS

Zulässige Dokumente:

- gültiger Pass (einschl. der Identifikations- und Unterschriftseiten)
- gültiger Führerschein
- gültiger Personalausweis

Dokumente zum Identitätsnachweis müssen aktuell und gültig sein. Zudem müssen sie von einer offiziellen Behörde ausgestellt sein und folgende Informationen enthalten:

- vollständiger Name
- eindeutige persönliche Identifikationsnummer
- Geburtsdatum und -ort
- deutlich erkennbares Lichtbild Ihrer Person
- Unterschrift

WOHNSITZBESTÄTIGUNG

Das zur Verfügung gestellte Dokument muss gültig sein und die derzeitige Privatanschrift des Antragstellers aufweisen. Zudem muss das Dokument von einer offiziellen Behörde ausgestellt sein.

Zulässige Dokumente:

- gültiger Personalausweis
- staatlicher Versicherungsnachweis oder Krankenversicherungsnachweis
- Steuerbescheid (nicht älter als 6 Monate)

INFORMATIONSBOGEN ZUR EINLAGENSICHERUNG - EINIGE ANGABEN ZUR EINLAGENSICHERUNG

Saxo Bank gehört der Einlagensicherungseinrichtung Garantiformuen an. Die Verordnung über den Schutz von Einlegern und Investoren durch die Einlagensicherungseinrichtung Garantiformuen sieht vor, dass bei der Eröffnung eines Kundenkontos der Kunde die nachstehenden Informationen erhalten soll.

Einlagen bei Saxo Bank A/S sind gesichert durch folgende Einlagensicherungseinrichtung	Garantiformuen
Sicherungsobergrenze:	100.000 EUR je Einleger je Kreditinstitut
Mehrere Einlagen eines Einlegers beim selben Kreditinstitut:	Mehrere Einlagen eines Einlegers beim selben Kreditinstitut werden addiert, und die Gesamtsumme unterliegt der Sicherungsobergrenze von 100.000 EUR
Gemeinschaftskonten:	Bargeld: Bei Gemeinschaftskonten gilt die Sicherungsobergrenze von EUR 100.000,- für jeden Einleger Wertpapiere: Im Allgemeinen werden Wertpapiere unabhängig von dem Konkurs eines Institutes zurückgegeben. Falls das Institut die Wertpapiere nicht zurückgeben kann, deckt der Garantiefonds pro Anleger Verluste bis zu einer Höhe von 20,000 Euro (oder äquivalent) ab.
Die Auszahlungsfrist im Entschädigungsfall:	7 Arbeitstage
Auszahlungswährung:	Euro
Kontakt:	Garantiformuen Sankt Annæ Plads 13, 2. tv. 1250 Copenhagen K Telefon (+45) 33 14 62 45 E-Mail: gii@gii.dk
Weitere Informationen:	www.gii.dk

ZUSTIMMUNG ZU MARKETING

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Zustimmung zu Marketing jeder Zeit widerrufen werden kann indem Sie entweder die Funktion in unseren E-Mails nutzen, einen Serviceauftrag über unser Support Portal erstellen oder Sie Ihren Kundenberater kontaktieren.

PERSÖNLICHE DATEN

Persönliche Daten sind alle Informationen bezüglich einer identifizierten oder identifizierbaren Person, einschliesslich aber nicht beschränkt auf: Namen, persönliche Identifikationsnummern, Adressen, Kontoinformationen, Investitionen und Angaben die bei der Kontoeröffnung oder später gemacht werden.

ALLGEMEINE DATENSCHUTZGRUNDSÄTZE

Weitere Auskünfte über die Grundsätze der Saxo Bank-Gruppe zum Personendatenschutz finden Sie [hier](#).

POLITISCH EXPONIERTE PERSON:

Eine „politisch exponierte Person (PEP)“ ist eine natürliche Person, die wichtige öffentliche Ämter ausübt oder ausgeübt hat. Zu diesem Personenkreis gehören:

- (A) Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre;
- (B) Parlamentsmitglieder oder Angehörige vergleichbarer gesetzgebender Institutionen;
- (C) Angehörige der Führungsgremien politischer Parteien;
- (D) Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel eingelegt werden kann;
- (E) Mitglieder der Rechnungshöfe oder der Vorstände von Zentralbanken;
- (F) Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte;
- (G) Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen;
- (H) Direktoren, stellvertretende Direktoren und Vorstandsmitglieder oder Inhaber vergleichbarer Positionen bei internationalen Organisationen.

Kein öffentliches Amt im Sinne der Ziffern (a) bis (h) üben Funktionsträger aus, die mittlere oder niedrigere Funktionen wahrnehmen.

ALS „MIT EINER POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP) VERBUNDEN“ GELTEN FAMILIENMITGLIEDER UND NAHESTEHENDE PERSONEN.

„Familienangehörige“ sind folgende Personen:

- (A) der Ehepartner bzw. ein dem Ehepartner gleichgestellter Partner einer politisch exponierten Person;
- (B) die Kinder einer politisch exponierten Person und deren Ehepartner oder Partner, die dem Ehepartner gleichgestellt sind;
- (C) die Eltern einer politisch exponierten Person;

Als „bekanntermaßen nahestehende Personen“ gelten:

- (A) jede natürliche Person, die bekanntermaßen mit einer politisch exponierten Person gemeinsame wirtschaftliche Eigentümerin von Rechtspersonen und Rechtsvereinbarungen ist oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu dieser Person unterhält;
- (B) jede natürliche Person, die alleinige wirtschaftliche Eigentümerin einer Rechtsperson oder Rechtsvereinbarung ist, die tatsächlich zum Nutzen einer politisch exponierten Person errichtet wurde.

TEIL 1 - ANGABEN ZU KUNDE UND VERMITTLER

AV3

Name des Kunden:

Name des ernannten Vermittlers:

Pass- oder Personalausweis Nr./Handelsregister Nr.:

Handelsregisternr.:

Der Vermittler ist eine unabhängige Instanz, die normalerweise Dienstleistungen für den Kunden erbringt, einschließlich von - in manchen Fällen - Vermögensberatung. Der Kunde erkennt an, dass der Vermittler nicht berechtigt ist, Zusicherungen im Namen der Saxo Bank oder im Hinblick auf die Dienstleistungen der Saxo Bank zu erteilen. Saxo Bank ist ausschließlich die Bank des Kunden, welche den Handel des Kunden sowie damit verbundene Dienstleistungen über die Handelsplattform ermöglicht und die Aktiva des Kunden hält.

TEIL 2 – AUTORISIERUNG ZUR WEITERGABE VON KONTOINFORMATIONEN

Der Kunde autorisiert hiermit die Saxo Bank A/S („Saxo Bank“) zur Weitergabe von Informationen an den Vermittler über das Konto/die Konten des Kunden bei der Saxo Bank.

Also versteht der Kunde und erklärt sich damit einverstanden, dass die Saxo Bank berechtigt ist, sämtliche Informationen über das Konto/die Konten des Kunden bei der Saxo Bank an den Vermittler weiterzugeben und deshalb beispielsweise Kopien sämtlicher Überweisungsmittelungen, Kontoauszüge etc. an den Vermittler senden darf. Weiterhin hat die Saxo Bank das Recht, dem Vermittler Einblick in das Konto/die Konten des Kunden bei der Saxo Bank zu ermöglichen, was beinhaltet, dass dem Vermittler eine separate Online-Anmeldung zur Einsichtnahme in sämtliche Informationen des Kontos/der Konten des Kunden bei der Saxo Bank bereitgestellt wird.

Dieses Dokument unterliegt dänischem Recht und dessen Auslegung. Jede Partei erklärt ihr unwiderrufliches Einverständnis damit, dass dänischen Gerichten die alleinige Rechtsprechung zur Entscheidung sämtlicher Gerichtsverfahren obliegt.

TEIL 3 – VERMITTLERPROVISIONEN

Der Kunde ist sich insbesondere darüber bewusst, dass:

- der Vermittler Provisionen, Gebühren und andere Einnahmen (nachfolgend insgesamt Handelsprovisionen genannt) auf der Grundlage der Transaktionen zwischen dem Kunden und der Saxo Bank erhält, wodurch Interessenskonflikte entstehen können.
- die Zahlung von Handelsprovisionen bedeuten kann, dass der Kunde höhere als die Preise der Saxo Bank für Direktkunden bezahlt;
- die Handelsprovisionen allgemein als Differenz zwischen den folgenden beiden Preissätzen multipliziert mit dem nominalen Handelsbetrag definiert werden kann:
 - a. der individuelle Ziel-Spread/-Preis wie auf den Handelsplattformen im Fenster „Kommissionen, Gebühren und Margin-Tabellen“ im Menü „Saxo Konten“ angegeben;
 - b. der Standard-Ziel-Spread/-Preis für Institutionen für Vermittler wie angegeben unter „Institutionelle Kunden“ – „Preise und Bedingungen“ auf der Website der Saxo Bank: www.home.saxo.
- Handelsprovisionen für jeden Vermittler individuell ausgehandelt werden, so dass diese höher oder niedriger als oben angegeben sein können. In bestimmten Fällen behält die Saxo Bank einen Teil der Provision ein, so dass die Provisionen niedriger ausfallen. In anderen Fällen werden die Provisionen möglicherweise auf der Grundlage von niedrigeren Spreads berechnet, so dass höhere Handelsprovisionen anfallen.
- Insbesondere für den Devisenhandel gilt, dass der Institutional Spread für Vermittler nur unter besonderen Umständen um mehr als 30 % vom standardmässigen Institutional Spread gesenkt wird.
- Beim Aktien- und CFD-Handel weicht die Provision nur unter besonderen Umständen um mehr als 0,1 % des Transaktionswertes von den Standardprovisionen für Institutionen ab.

Die oben genannten Spreads und Provisionen sowie die Abweichungen von Spreads und Provisionen unterliegen möglicherweise im Laufe der Zeit Änderungen. Falls der Kunde über die besonderen Handelsprovisionen informiert werden möchte, die dem Vermittler auf Grund der Transaktionen des Kunden gezahlt werden, so kann sich der Kunde jederzeit an den Vermittler oder per E-mail an Service Center der Saxo Bank - support@accountservices.saxo.

UNTERSCHRIFT KUNDE

Mit seiner Unterschrift unter dieses Dokument erklärt der Kunde, dass er alle hierin enthaltenen Informationen gelesen und verstanden hat.

Datum:

Unterschrift: